

Bewerbung/Zulassung

Regelstudienzeit: 4 Semester

Zugangsvoraussetzungen

- Bachelorstudiengang Combined Studies oder gleichwertiger Studienabschluss mit mindestens 180 Credit Points (CP) oder gleichwertigen Leistungen
- Fächerkombination gem. Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen
- mindestens vierwöchiges außerschulisches Praktikum
- erfolgreich absolviertes schulisches Praktikum von mindestens vier Wochen Dauer
- mindestens 45 CP pro Fach bei gleichwertig studierten Fächern im vorangegangenen Bachelorstudiengang oder mindestens 50 CP im Hauptfach und 40 CP im Nebenfach bei Major-Minor-Variante im vorangegangenen Bachelorstudiengang
- mindestens 25 CP aus den Bildungswissenschaften (Erziehungswissenschaften und Pädagogische Psychologie)
- Nachweis fachdidaktischer Anteile in den beiden Unterrichtsfächern mit jeweils mindestens 10 CP
- Nachweis einer bestandenen Eignungsprüfung (nur in den Fächern Englisch, Kunst, Musik, Gestaltendes Werken und Sport)
- Alternativ: Bewerbung mit entsprechender Fächerkombination und mindestens 150 CP
- Bewerbungsschluss und Nachreichfrist für das Bachelorzeugnis bzw. den Nachweis des Abschlusses des vorangegangenen Studiums siehe: www.uni-vechta.de/studiengaenge.

Studienbeginn: Wintersemester

Weitere Informationen zu den Studiengängen

www.uni-vechta.de/medg www.uni-vechta.de/medhr

Universität Vechta

Die Universität Vechta ist eine junge und moderne Campushochschule. Persönliche Betreuung, internationale Austauschprogramme und studienbegleitende Servicestrukturen stehen hier für ein hochwertiges Studium. Die zentrale Lage im Oldenburger Münsterland im Herzen Niedersachsens garantiert gute Erreichbarkeit. Der Campus bietet die Infrastruktur einer modernen Hochschule für derzeit über 5.000 Studierende. Zahlreiche Wohnheime, eine hervorragende Bibliothek und ein gutes Freizeitangebot machen Vechta zu einem attraktiven Studien- und Wohnort.

Interessiert?

Universität Vechta
Driverstraße 22, D-49377 Vechta
Fon +49. (0) 4441.15 0
Fax +49. (0) 4441.15 444
Internet www.uni-vechta.de



Zentrale Studienberatung (ZSB)
Fon +49. (0) 4441.15 379
E-Mail zsb@uni-vechta.de

Zentrale Studiengangscoordination
Dr. Ann Kristin Schmitt
Fon +49. (0) 4441.15 611
E-Mail studiengangscoordination.med@uni-vechta.de



Master of Education
Lehramt an Grundschulen
Lehramt an Haupt- und Realschulen



Foto: 5. Hofschlaeger/PIXELIO

Foto: Universität Vechta

Foto: Flügelwesen/Quelle PHOTOCASE

Foto: tobi.tobsen/Quelle PHOTOCASE

Zum Studiengang

Sie wollen Lehrerin oder Lehrer werden? Dann ist der Studiengang Master of Education (MEd) der Universität Vechta genau richtig: Ein moderner praxisorientierter Studiengang für das Lehramt an Grundschulen oder an Haupt- und Realschulen.

Schon seit über 175 Jahren werden in Vechta Lehrerinnen und Lehrer ausgebildet. Der Masterstudiengang stellt die neue Form der Lehrerausbildung im Land Niedersachsen dar und löst damit die bisherigen Studiengänge mit dem Abschluss des ersten Staatsexamens ab. Die Universität Vechta ist Vorreiter bei der Umsetzung der europaweit anerkannten Studienabschlüsse Bachelor und Master gewesen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

Das neu strukturierte viersemestrige Masterstudium umfasst ein Kerncurriculum mit bildungswissenschaftlich-pädagogischen Kompetenzen und fachbezogenen Vertiefungen und Erweiterungen in der Didaktik und Fachwissenschaft in beiden Unterrichtsfächern. Im Studiengang werden in einem ungefähr fünfmonatigen Praxisblock an den Schulen und durch ein eigenständig zu gestaltendes Projektband, in dem forschendes Lernen aktiv eingeübt wird, die Verknüpfung von Theorie und Praxis erreicht. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die wissenschaftliche Masterarbeit mit Kolloquium.



Foto: Universität Vechta

Aufbau und Ziele

1. Unterrichtsfach	5 CP
2. Unterrichtsfach	5 CP
Profilierungsbereich (inkl. Bildungswissenschaften)	30 CP
Praxisphase (inkl. Praxisblock an einer Schule)	35 CP
Projektband	20 CP
Masterarbeit mit Masterkolloquium	25 CP
gesamt	120 CP

(CP = Credit Points)

Die Wahlpflichtmodule des Profilierungsbereiches eröffnen individuelle thematische Vertiefungen, beispielsweise:

- Anfangsunterricht (obligatorisch für Schwerpunkt Grundschule)
- Inklusion in der Frühen Bildung (obligatorisch für Schwerpunkt Grundschule)
- Bildung zur nachhaltigen Entwicklung
- Migration und Bildung

Der Masterabschluss qualifiziert bundesweit für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) und eine anschließende Lehrtätigkeit an Schulen der Primarstufe oder Sekundarstufe I (Grundschulen oder Haupt-, Real- und Oberschulen sowie entsprechende Zweige an Gesamtschulen). Absolventinnen und Absolventen können zudem in öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen sowohl auf kommunaler und regionaler als auch nationaler oder internationaler Ebene tätig werden. Der Studienabschluss befähigt außerdem zu einer weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion) in einem der beiden Unterrichtsfächer oder in den Bildungswissenschaften.

Kombinationen

	BI	DE	EN	EK	GE	GW	KR	MA	MU	PO	SU	SP
Biologie		HR	HR	-	-	-	-	HR	HR	-	-	-
Deutsch	HR		G HR	HR	HR	G HR	G HR	G HR	G HR	HR	G	G HR
Englisch	HR	G HR		HR	HR	G HR	G HR	G HR	G HR	HR	G	G HR
Erdkunde	-	HR	HR		-	-	-	HR	HR	-	-	-
Geschichte	-	HR	HR	-		-	-	HR	HR	-	-	-
Gestalten-des Werken	-	G HR	G HR	-	-		-	G HR	HR	-	-	-
Katholische Religion	-	G HR	G HR	-	-	-		G HR	HR	-	-	-
Mathematik	HR	G HR	G HR	HR	HR	G HR	G HR		G HR	HR	G	G HR
Musik	HR	G HR	G HR	HR	HR	HR	HR	G HR		HR	-	HR
Politik	-	HR	HR	-	-	-	-	HR	HR		-	-
Sachunterricht	-	G	G	-	-	-	-	G	-	-		-
Sport	-	G HR	G HR	-	-	-	-	G HR	HR	-	-	

G = Grundschule, H = Hauptschule, R = Realschule

Hinweise

Fächerkombinationen gem. MasterVO-Lehr für das Land Niedersachsen:

- an Grundschulen: Deutsch, Englisch oder Mathematik und ein weiteres oder zwei der genannten Fächer (siehe Tabelle),
- für Haupt- und Realschulen: Deutsch, Englisch, Mathematik oder Musik und ein weiteres oder zwei der genannten Fächer (siehe Tabelle).

Weitere Inhalte (verpflichtend): Bildungswissenschaften (Erziehungswissenschaften und Pädagogische Psychologie) sowie vier Wahlmodule mit sozialwissenschaftlichen Anteilen, vertiefenden Modulen aus den Fächern oder schulformbezogenen Inhalten.

Für das Grundschullehramt: jeweils ein Modul Frühe Bildung, Inklusion in der Frühen Bildung und Anfangsunterricht obligatorisch.

Für das Lehramt an Haupt-/Realschulen: ein Modul Heterogenität und Inklusion obligatorisch.